

PROJEKTABLAUF

- Projektstart mit Informationsveranstaltung (Frühjahr 2022)
- Botanische Erfassung und Bewertung von Mähwiesen (April–Mai 2022/2023)
- Beratung von Bewirtschaftern/Eigentümern zu Förderprogrammen
- Öffentlichkeitsarbeit: Geführte Wanderungen zu Mähwiesen, Infotafeln
- Projektabschluss (Frühjahr 2024)



ZIELE DES PROJEKTS

- Verbesserung des Kenntnisstands zu Vorkommen und Zustand von Mähwiesen
- Gezielte Wiederherstellung von Mähwiesen
- Vernetzung der vorhandenen Mähwiesen
- Gezielte Beratung von Landwirten und Grundeigentümern über Fördermöglichkeiten
- Gesellschaftliche Inwertsetzung der Leistungen der Landwirtschaft für den Erhalt der Biodiversität



NATURA 2000

Natura 2000 ist ein EU-weites Schutzgebiets-Netz aus Vogel-schutzgebieten (SPA) und Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH). Die Gebiete dienen der Erhaltung überregional bedeutsamer Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten. Sie helfen auch, die biologische Vielfalt für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Hier finden Sie weitere Infos zu den Mähwiesenprojekten



Projektbearbeitung

Planungsgruppe Landschaft · Nürnberg
info@planungsgruppe-landschaft.de

Projektpartner

Regierung von Oberbayern, Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen (Untere Naturschutzbehörde)
Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm (Untere Naturschutzbehörde)

Ihre Ansprechpartner

Laura Junk · Regierung von Oberbayern:
natura.2000@reg-ob.bayern.de

Siegfried Geißler · Untere Naturschutzbehörde Neuburg-Schrobenhausen:
naturschutz@neuburg-schrobenhausen.de

Untere Naturschutzbehörde Pfaffenhofen an der Ilm:
naturschutz@landratsamt-paf.de

Impressum

Herausgeber: Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, München
Fotos: Planungsgruppe Landschaft; Wilfried Bedek; L. Junk; B. Quinger;
Gestaltung: grafikatelier Engelke & Neubauer, Nürnberg
Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Regierung
von Oberbayern



50 LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen
1972 - 2022



Landkreis
PFAFFENHOFEN
a.d. Ilm



Mähwiesen im Paartal

Projekt zum Erhalt artenreicher Mähwiesen in den
Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen und
Pfaffenhofen an der Ilm

MEHRWERT FÜR MENSCH UND NATUR

Flachlandmähwiesen sind sehr artenreiche Lebensräume, die durch ihre große Anzahl an bunten Blütenpflanzen viele Insekten wie Schmetterlinge, Wildbienen und Heuschrecken anlocken. Aufgrund ihres Artenreichtums sind Mähwiesen für die Biodiversität von besonderer Bedeutung.

Jedoch ist die Anzahl der Mähwiesen in Deutschland und insbesondere in Bayern in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Diese Gefährdung der artenreichen Mähwiesen veranlasst die Regierung von Oberbayern dazu, Projekte zum Erhalt dieser Lebensräume durchzuführen.



Butterblume



Acker-Witwenblume mit Grünwiderchen



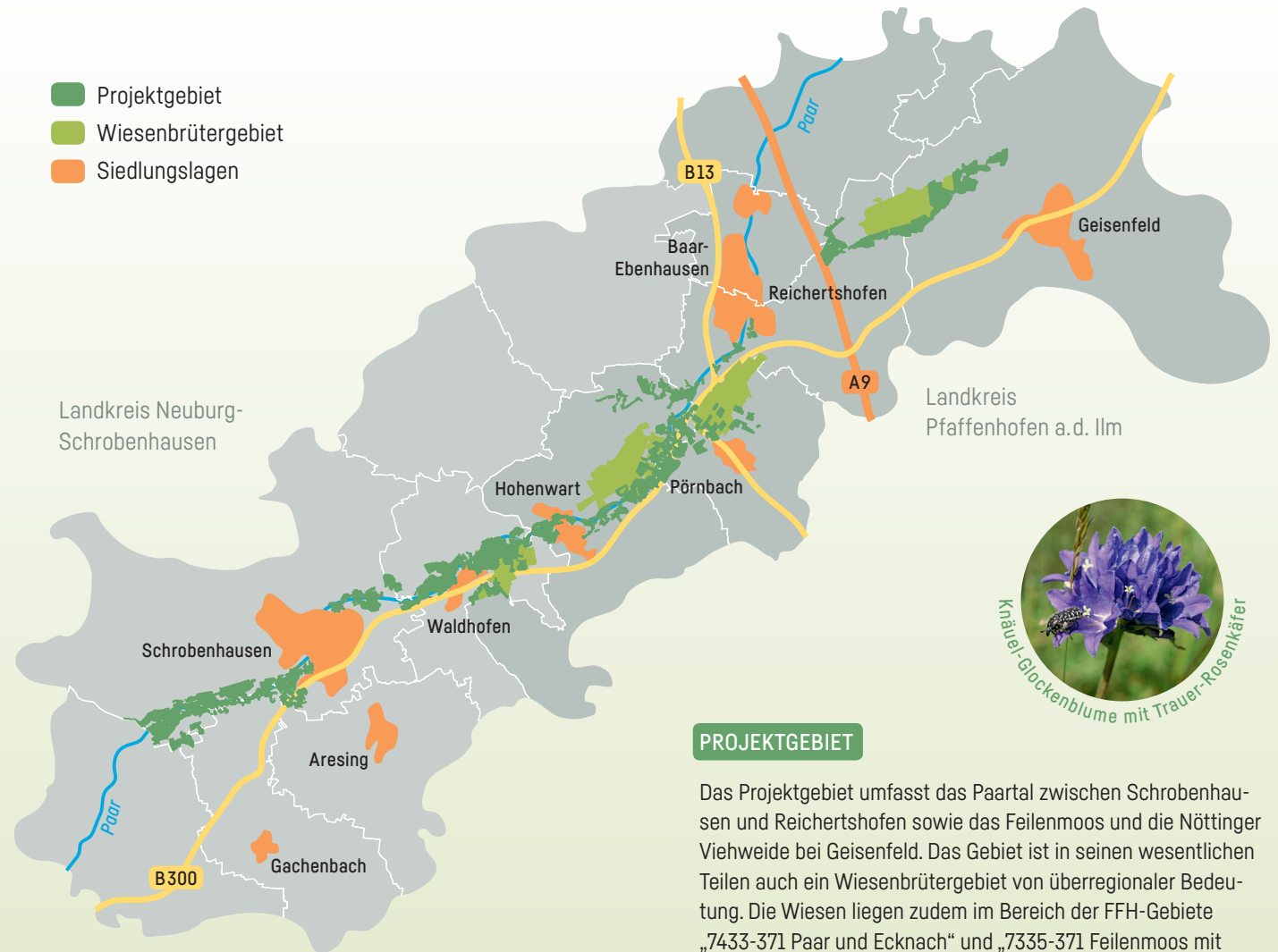
Kanten-Lauch

ERHALT DER MÄHWIESEN

Nur eine gute Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz macht den dauerhaften Erhalt der Mähwiesen möglich.

Die blütenreichen Mähwiesen werden ein- bis zweimal im Jahr gemäht und nur mäßig gedüngt. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten profitieren von der extensiven Nutzung. Durch spezielle Förderprogramme wird ein finanzieller Ausgleich für Ertragsverlust und Arbeitsaufwand ermöglicht.

- Projektgebiet
- Wiesenbrütergebiet
- Siedlungslagen



Schafgarbe



Margelite mit Ikarus-Bläuling



Knäuel-Glockenblume mit Trauer-Rosenkäfer

PROJEKTGEBIET

Das Projektgebiet umfasst das Paartal zwischen Schrobenhausen und Reichertshofen sowie das Feilenmoos und die Nöttinger Viehweide bei Geisenfeld. Das Gebiet ist in seinen wesentlichen Teilen auch ein Wiesenbrütergebiet von überregionaler Bedeutung. Die Wiesen liegen zudem im Bereich der FFH-Gebiete „7433-371 Paar und Ecknach“ und „7335-371 Feilenmoos mit Nöttinger Viehweide“.

Der Status als Wiesenbrüter- und FFH-Gebiete kennzeichnet die regional besondere Bedeutung des Landschaftsraumes. Wichtige vorkommende wiesenbrütende Vogelarten sind Brachvogel, Kiebitz, Bekassine, Wachtelkönig, Braunkehlchen und Wiesenspieper.

Das Projektgebiet ist ca. 1.230 ha groß, liegt in den Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen mit den Gemeinden Schrobenhausen, Gachenbach, Aresing und Waidhofen sowie Pfaffenhofen mit den Gemeinden Hohenwart, Pörnbach, Reichertshofen, Baar-Ebenhausen und Geisenfeld.